



D L R G - B i l a n z 2007:
In deutschen Gewässern ertranken
mindestens 484 Menschen

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland mindestens 484 Menschen ertrunken. Gegenüber 2006 ging die Zahl tödlicher Wasserunfälle damit um 122 oder 20,1% zurück.

Ursächlich für den Rückgang ist der kühle und über weite Strecken verregnete Sommer 2007. Viele Menschen haben auf ein Bad im Meer, Binnensee oder Schwimmbad verzichtet. Allein im Juli des vergangenen Jahres ertranken 106 Menschen weniger als im Vergleichsmonat 2006.

„Das Ergebnis ist nur auf den ersten Blick erfreulich. Die Langzeitbilanz zeigt ein anderes Bild. Seit dem Jahr 2000 sind in Deutschland 4258 Männer, Frauen und Kinder ertrunken. Das sind im Mittel 532 Menschen pro Jahr. Das ist für eine hoch entwickelte Gesellschaft